



Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelor-Studiengang

Master-Studiengang

Studienvoraussetzungen

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Fachhochschulreife oder• Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder• Fachgebundene Studienberechtigung gemäß § 11 Absatz 2 BerlHG*• Vorpraktikum: 16 Wochen | <ul style="list-style-type: none">• u.a. Bachelor of Science• ggf. Auswahlverfahren |
|---|--|

Regelstudienzeit

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• 7 Semester• Im Studium ist ein Fachpraktikum von 16,5 Wochen vorgesehen. | <ul style="list-style-type: none">• 3 Semester |
|---|--|

Abschluss

Bachelor of Science

Master of Science

erreichbare Leistungspunkte

210 Leistungspunkte (credits)

90 Leistungspunkte (credits)

* § 11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG): „Wer erstens in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat und zweitens im erlernten Beruf mindestens drei Jahre tätig war, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...“.

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Inhalte

Entsprechend der Grundidee des Wirtschaftsingenieurwesens wird eine breit gefächerte Qualifikation vermittelt. Es werden Module der Wirtschaftswissenschaften, der Ingenieurwissenschaften und der Informatik angeboten, aber auch Module der Rechtswissenschaften sowie eine fundierte Sprachausbildung in Englisch. Ingenieurs- und Wirtschaftsdisziplinen sind vom Umfang her etwa gleich verteilt.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Zusammenhänge der einzelnen Disziplinen zu erkennen und zu nutzen. Ziel ist es, diese Gebiete so weit zu beherrschen, dass eine qualifizierte Arbeit an den Schnittstellen in unterschiedlichen Berufsfeldern möglich ist. Darüber hinaus bieten wir schon im Bachelor Auswahlmöglichkeiten als Wahlpflichtfächer an, um in mindestens einem wirtschaftlichen und einem technischen Fachgebiet tiefere Einblicke zu gewinnen.

Das Studium

Allgemeine Ziele des Studiums sind:

- die Entwicklung von Problemlösungen anhand praxisrelevanter Aufgabenstellungen,
- die Weiterentwicklung der Team- und Kommunikationsfähigkeiten der Studierenden durch Diskussionen, durch Gruppenarbeit und im Rahmen von technisch und betriebswirtschaftlich ausgerichteten Projekten,
- die Förderung der individuellen Fähigkeiten zur systematischen, an wissenschaftlichen Maßstäben orientierten Bearbeitung der gegebenen Problemstellungen,
- die Förderung der Fähigkeiten zur schriftlichen Darstellung durch die Erstellung von Belegarbeiten und der rhetorischen Fähigkeiten durch das Halten von Vorträgen bzw. Präsentationen.

Der Bachelorstudiengang umfasst 210 Leistungspunkte; dies entspricht einem 7-semesterigen Studium. Eine praxisnahe, für den späteren Beruf qualifizierende Ausbildung steht im Vordergrund. Daher sind vor und während des Studiums praxisnahe Phasen vorgesehen. Dazu zählen das Vorpraktikum, das Fachpraktikum, ein praxisorientiertes Projekt

über zwei Semester und die Anfertigung einer Bachelorarbeit zu einer praxisrelevanten Themenstellung. Mit dem Abschluss des Bachelorstudiums Wirtschaftsingenieurwesen verfügen die Absolventinnen und Absolventen über einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss und sind fit für den Einstieg in die Wirtschaft.

Der Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ist als konsekutiver, d.h. auf den Bachelorstudiengang der HTW aufbauender Studiengang konzipiert. Unabhängig davon sind Struktur und Inhalte des Masterstudiengangs so gestaltet, dass auch die Immatrikulation von Studierenden mit Bachelor- oder Diplomabschlüssen anderer Hochschulen, ggf. auch nach einer zwischengeschalteten berufspraktischen Phase, nicht nur möglich, sondern ausdrücklich erwünscht ist.

Berufschancen

Der steigende Wettbewerb, speziell durch die Globalisierung der Märkte und die laufenden Leistungssteigerungen im Bereich der Technologie, stellen die Unternehmen vor immer neue Herausforderungen. Führungskräfte und Führungskräfte nachwuchs, die die hiermit verbundenen Chancen nutzen wollen, sind gefordert, in komplexen Zusammenhängen und Systemen zu denken und Unternehmensprozesse aus einer Gesamtsicht heraus zu verstehen und zu gestalten.

Wirtschaftsingenieure arbeiten an der Schnittstelle zwischen technischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, im Spannungsfeld zwischen Technologie und Management. Daher kommen die Hauptarbeitgeber traditionell aus den produzierenden Branchen wie Fahrzeug- und Maschinenbau, Elektro-, Luft- und Raumfahrtindustrie, aber auch aus den Branchen Chemie und Metallerzeugung. Ebenfalls sehr gefragt sind Wirtschaftsingenieure in der Unternehmensberatung sowie zunehmend in industrienahen Dienstleistungsunternehmen.

Das Spektrum der Einsatzfelder ist nahezu unbegrenzt, wobei die Schwerpunkte in den Bereichen:

- Logistik
- Materialwirtschaft
- Einkauf, Marketing
- Vertrieb, Produktion, Rechnungswesen
- Controlling und Technologie- bzw. Innovationsmanagement liegen.

Wirtschaftsingenieure werden von Unternehmen aller Größenordnungen eingestellt, vom internationalen Großkonzern bis zum kleinen, inhabergeführten Mittelstandsbetrieb. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich, z.B. als Berater oder Projektingenieur.

Der Anteil weiblicher Wirtschaftsingenieure in der Wirtschaft beträgt derzeit lediglich 5 %. Dies macht deutlich, dass das männliche Rollenbild immer noch im Berufsimago dominiert. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der in den letzten Jahren deutlich zunehmende Frauenanteil in den Studiengängen Wirtschaftsingenieurwesen mittelfristig zu einer Veränderung in der Struktur auf dem Arbeitsmarkt führen wird.

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 4. Semester

1. Semester

2. Semester

Module Bachelor		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
1	Mathematik 1	P	SL/BÜ	4/2	5			
2	Informatik 1	P	SL/PÜ	4/2	5			
3	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	P	SL	4	5			
4	Physik	P	SL	4	5			
5	Technische Mechanik	P	SL/BÜ	4/2	5			
6	Recht für Wirtschaftsingenieurwesen	P	SL	4	5			
7	Mathematik 2	P				SL/BÜ	4/2	5
8	Informatik 2	P				SL/PÜ	2/2	5
9	Externes Rechnungswesen	P				SL	4	5
10	Werkstofftechnik	P				SL/LPr	2/2	5
11	Konstruktionslehre	P				SU/BÜ	2/2	5
12	Elektrotechnik	P				SL	4	5
Summe je Semester				24/6	30		18/8	30

Form der Lehrveranstaltung:

SL= Seminaristischer Lehrvortrag

BÜ= Begleitübung

S= Seminar/Projektseminar

PÜ/LPr/StA= Praktische Übung/Laborpraktikum/Studioarbeit

Art des Moduls:

P= Pflichtfach

WP= Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP= Leistungspunkte (ECTS)

AWE= Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach

3. Semester

4. Semester

Module Bachelor		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
13	Controlling	P	SL	4	5			
14	Management	P	SL	4	5			
15	Fertigungstechnik	P	SL/LPr	2/2	5			
16	Produktion/Logistik	P	SL	4	5			
17	Investition/Finanzierung		SL/BÜ	4/1	5			
18	Marketing	P	SL	4	5			
19	Automatisierungstechnik	P				SL	2/2	5
20	Rechnergestützte Produktentwicklung	P				SL/PÜ	4	5
21	Arbeitsplanung	P				SL/BÜ	4	5
22	Qualitätsmanagement	P				SL	2/2	5
23	Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und Projektmanagements	P				PÜ	2 + 2	5
24	Arbeitsgestaltung	P				SL/BÜ	2/2	5
Summe je Semester				22/3	30		14/10	30

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Studienplanübersicht über die Module im 5. bis 7. Semester

Module Bachelor	Art	5. Semester			6. Semester			7. Semester		
		Form	SWS	LP	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
25 Fabrikplanung	P	SL/BÜ	2/2	5						
26 Projekt 1*	WP	S	3	5						
27 Wahlpflicht-Modul ING 1 Produktion 1 (Produkt-/ Prozessgestaltung) <u>oder</u> Logistik 1	WP	SL	4+4	8						
28 Wahlpflicht-Modul BWL 1 Controlling/Management 1 <u>oder</u> Marketing/Innovation 1	WP	SL	8	8						
29 Fremdsprache	WP	PÜ	4	4						
30 Projekt 2*	WP				S	3	5			
31 Wahlpflicht-Modul ING 2 Produktion 2 <u>oder</u> Logistik 2	WP						5			
32 Wahlpflicht-Modul BWL 2 Controlling/Management 2 <u>oder</u> Marketing/Innovation 2	WP						5			
33 AWE-Modul 1	WP				SL	2	2			
AWE-Modul 2	WP				SL	2	2			
Fremdsprache	WP				PÜ	4	4			
Praxisphase:	P						7			15
- Fachpraktikum										
- Analyse von Praxisproblemen**								SL/S	1/1	
Bachelorarbeit	P									12
Bachelorseminar/Kolloquium	P							S	1	3
Summe je Semester			18/9	30		12/7	30		1/2	30
Summe Bachelorstudium										210

* In den Modulen Projekt 1 und Projekt 2 ist aus einem semesterweise festgelegtem Themenkatalog jeweils ein Thema zu wählen. Die Belegung erfolgt nach Wahl und Verfügbarkeit.

** Kann als wöchentliches virtuelles Treffen mit medialer Unterstützung (E-Learning) durchgeführt werden.

Variante 1	SWS/LP
Business English 1 (Mittelstufe 2/Wirtschaft) <u>oder</u> Französisch, Russisch, Spanisch (Mittelstufe 1/Wirtschaft)	4/4
Business English 2 (Mittelstufe 3/Wirtschaft) <u>oder</u> Französisch, Russisch, Spanisch (Mittelstufe 2/Wirtschaft)	4/4
AWE-Modul 1 (freie Wahl)	2/2
AWE-Modul 2 (freie Wahl)	2/2

Variante 2	SWS/LP
Business English 1 (Mittelstufe 2/Wirtschaft) <u>oder</u> Französisch, Russisch, Spanisch (Mittelstufe 1/Wirtschaft)	4/4
Business English 2 (Mittelstufe 3/Wirtschaft) <u>oder</u> Französisch, Russisch, Spanisch (Mittelstufe 2/Wirtschaft)	4/4
2. Fremdsprache	4/4

Variante 3	SWS/LP
Business English 1 (Mittelstufe 2/Wirtschaft) <u>oder</u> Französisch, Russisch, Spanisch (Mittelstufe 1/Wirtschaft)	4/4
Business English 2 (Mittelstufe 3/Wirtschaft) <u>oder</u> Französisch, Russisch, Spanisch (Mittelstufe 2/Wirtschaft)	4/4
Advanced English (Oberstufe 1 oder 2/Allgemeinsprache, Wirtschaft, Technik, oder Gestaltung) <u>oder</u> Französisch, Russisch, Spanisch (Mittelstufe 3/ Wirtschaft)	4/4

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung nach § 11 Abs. 2 BerlHG

Folgende Berufsausbildungen sind insbesondere für eine Immatrikulation gemäß § 11 Abs. 2 BerlHG geeignet:

- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik
- Automobilkaufmann/-frau
- Bankkaufmann/-frau
- Behälter- und Apparatebauer/in
- Bürokaufmann/-frau
- Chirurgiemechaniker/in
- Elektroanlagenmonteur/in
- Elektroinstallationswerker/in
- Elektroniker/in in verschiedenen FR
- Elektronikgerätemechaniker
- Feinwerkmechaniker/in in Schwerpunkten
- Fertigungsmechaniker/in
- Fluggerätemechaniker/in
- Gießereimechaniker/in in verschiedenen FR
- Holzbearbeitungsmechaniker/in in verschiedenen FR
- Holzmechaniker/in in verschiedenen FR
- Hotelfachmann/-frau
- Hotelkaufmann/-frau
- IT-Systemkaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/in in verschiedenen FR
- Informatikkaufmann/-frau
- Informations- und Telekommunikations-System-Elektroniker/in
- Informations- und Telekommunikations-System-Kaufmann/-frau
- Informationselektroniker/in
- Investmentfondskaufmann/-frau
- Kälteanlagenbauer/in
- Karosserie- und Fahrzeugmechaniker/in in verschiedenen FR
- Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- Kaufmann/-frau für Verkehrsservice in Schwerpunkten
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau im Eisenbahn- und Straßenverkehr
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Kaufmann/-frau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
- Konstruktionsmechaniker/in in verschiedenen FR
- Kraftfahrzeugmechatroniker/in
- Leichtflugzeugbauer/in
- Luftverkehrskaufmann/-kauffrau
- Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik
- Mechaniker/in für Landmaschinentechnik
- Mechatroniker/in
- Metallbauer/in in verschiedenen FR
- Modellbauer/in in verschiedenen FR
- Modellbaumechaniker/-in in verschiedenen FR
- Reiseverkehrskaufmann/-frau in verschiedenen FR
- Schweißwerker/in mit Facharbeiterbrief
- Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr
- Speditionskaufmann/-frau
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- Steuerfachangestellte/r
- Systemelektroniker/in
- Systeminformatiker/in
- Technische/r Zeichner/in in verschiedenen FR
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Verfahrensmechaniker/in für Brillenoptik
- Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik
- Verfahrensmechaniker/in Glastechnik
- Verfahrensmechaniker/in in der Hütten- und Halbzeugindustrie
- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff und Kautschuktechnik
- Verfahrensmechaniker/in in der Steine- und Erdenindustrie in verschiedenen FR
- Verlagskaufmann/-frau
- Vermessungstechniker/in
- Verpackungsmittelmechaniker/in
- Versicherungskaufmann/-frau
- Werbekaufmann/-frau
- Werkstoffprüfer/in
- Werkzeugmacher/in
- Werkzeugmechaniker in verschiedenen FR
- Zerspanungsmechaniker/
- Zerspanungsmechaniker/in in verschiedenen FR

Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als der genannten, entscheidet der Vorpraktikumsbeauftragte.

Ordnung für die praktische Vorbildung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

§ 2 Dauer der praktischen Vorbildung

(1) Die Dauer der praktischen Vorbildung beträgt mindestens 16 Wochen. Schulzeiten, Urlaub, Krankheit und sonstige Fehltage gelten nicht als Praktika im Sinne dieser Ordnung. Unterbrechungen der praktischen Vorbildung sind nicht gewünscht, jedoch ist eine Aufspaltung auf bis zu drei verschiedene Unternehmen zulässig.

(2) Zum Studienbeginn müssen mindestens 8 Wochen des Vorpraktikums nachgewiesen sein. Die noch fehlenden Wochen müssen spätestens bis zum Beginn des 3. Semesters nachgewiesen werden.

§ 3 Inhalt und Umfang der praktischen Vorbildung

(1) Das Vorpraktikum soll inhaltlich so ausgerichtet sein, dass es der Vorbereitung des Wirtschaftsingenieurstudiums dient. Es sollte deshalb in Industrie- oder Handwerksbetrieben, in Dienstleistungsbetrieben oder im Handel absolviert werden. Andere Bereiche der Wirtschaft sind möglich, sofern die Aufgabenbereiche sich inhaltlich dem Wirtschaftsingenieurstudium zuordnen lassen.

(2) Während des Vorpraktikums sollten jeweils ein oder mehrere studienbezogene technische und betriebswirtschaftliche Tätigkeitsbereiche kennen gelernt werden. Die Auswahl der anzubietenden Tätigkeiten richtet sich nach den Gegebenheiten des Praktikumsbetriebes.

(3) Mögliche Aufgabenbereiche sind:

a) Technisch orientierter Vorpraktikumsanteil:

- Fertigung
- Montage
- Qualitätssicherung
- Logistik
- Konstruktion
- Technologie
- Instandhaltung
- Prozesssteuerung und -kontrolle
- Service

b) Betriebswirtschaftlich orientierter Vorpraktikumsanteil:

- Beschaffung
- Finanzbuchhaltung Betriebsbuchhaltung
- Statistik und Datenverarbeitung

- Controlling Personal, Aus- und Weiterbildung
- Organisation
- Absatz, Vertrieb, Marketing
- Arbeitsvorbereitung
- Planung
- Investitionen

(4) Technischer und betriebswirtschaftlicher Vorpraktikumsanteil sollten zeitanteilig etwa hälftig abgeleitet werden. Mischpraktika mit Durchlaufcharakter sind zulässig und gelten als Ableistung beider Teile.

(5) Abgeschlossene Berufsausbildungen, die inhaltlich der Forderung des Absatzes 1 gerecht werden, werden unabhängig von der Ausbildungsspezifik (technisch oder kaufmännisch) als vollständiges Vorpraktikum mit 16 Wochen angerechnet. Bei anderen Berufsausbildungen besteht die Möglichkeit der Anrechnung von Zeitanteilen durch die/den Beauftragte/n für praktische Vorbildung des Studienganges im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss. Die ggf. gegebenenfalls noch fehlenden Praktikumsinhalte und -zeiten sind entsprechend § 2 nachzuholen.

(6) Bei Absolventinnen und Absolventen von Fachoberschulen mit einem technischen oder kaufmännischen Ausbildungsschwerpunkt werden die dabei absolvierten Praktika zeitanteilig mit bis zu 10 Wochen als jeweiliger Vorpraktikumsanteil anerkannt.

§ 4 Zeugnis/Bescheinigung über die praktische Vorbildung

Grundlage für die Vorpraktikumsanerkennung ist eine vom Arbeitgeber ausgestellte Praktikumsbescheinigung, in der Art, Inhalt und genaue Dauer (von/bis, Wochenstunden, Unterbrechungen) der praktischen Vorbildung dargestellt sind. Diese Bescheinigung ist mit den Bewerbungsunterlagen zum Studium an der HTW Berlin einzureichen. Bei Vorpraktika, die zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht abgeschlossen sind, ist mit der Bewerbung ein Vorabnachweis (Vertrag oder Bescheinigung) einzureichen. Eine Immatrikulation erfolgt jedoch nur, wenn bis zum Studienantritt ein endgültiger Nachweis im Umfang gemäß § 2 Abs. 2 vorgelegt wird.

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Standort

Campus Wilhelminenhof

Wilhelminenhofstr. 75A

12459 Berlin

Sekretariat

+49 30 5019-2683/2981

Homepage des Fachbereichs

www.f4.htw-berlin.de

Homepage des Studiengangs

wiw-bachelor.htw-berlin.de

Impressum:

Allgemeine Studienberatung

Treskowallee 8

10318 Berlin

www.htw-berlin.de/Studienberatung

Infoansage:

Tel. +49 30 5019-2199

Fax +49 30 5019-2241

Verkehrsverbindungen:

U5 Tierpark, S3 Karlshorst,

Tram 27, 37, M17

Wirtschaftsingenieurwesen



Master-Studiengang

Studienvoraussetzungen

- erster akademischer Grad (Bachelor) mit mindestens 210 Leistungspunkten
- Bachelorabschluss **Wirtschaftsingenieurwesen**
- Bachelor- oder Masterdegree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang; Bachelor- oder Masterdegree oder ein Hochschuldiplom in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang und eine anschließende mindestens zweijährige ingenieurspezifische Berufstätigkeit; Bachelor- oder Masterdegree oder ein Hochschuldiplom in einem ingenieurwissenschaftlichen Studiengang und eine anschließende mindestens zweijährige kaufmännische Berufstätigkeit

Regelstudienzeit

3 Semester

Abschluss

Master of Science

erreichbare Leistungspunkte

90 Leistungspunkte (credits)

Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 3. Semester

Module Master	Art	1. Semester			2. Semester			3. Semester		
		Form	SWS	LP	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
M1 Internationales Controlling, Bilanzierung, Risikomanagement	P	SL	4	5						
M2 Strategische Unternehmensführung global agierender Unternehmen	P	SL	4	5						
M3 Internationales Human Resources Management für global agierende Unternehmen	P	SL/BÜ	4/2	5						
M4 Systems Engineering	P	SL	4	5						
M5 Product Lifecycle Management	P	SL	4	5						
M6 Wahlpflichtmodul 1: Globales Supply Chain Management oder Corporate Finance	WP	PÜ	4	5						
M7 Industriegütermarketing	P				SL	4	5			
M8 VWL - Institutionenökonomie	P				SL	4	5			
M9 Research & Development - Management und Innovative Technologien	P				SL	4	5			
M10 Automatisierung von Systemen	P				SL	4	5			
M11 Projekt	WP				PS	4	6			
M12 Wahlpflichtmodul 2: Global Lean Production Management oder Angebots- und Projektmanagement von internationalen Großprojekten	WP				PÜ	4	5			
M13 AWE - Modul 1	WP				PÜ	2	2			
M14 AWE - Modul 2	WP				PÜ	2	2			
M15 Masterarbeit	P									20
M16 Abschlusskolloquium	P							PS	2	5
Summe Semester			20/6	30		16/12	35		0/2	25
Summe Masterstudium										90

Form der Lehrveranstaltung:

SL= Seminaristischer Lehrvortrag

BÜ= Begleitübung

PÜ= Praktische Übung

PS= (Projekt-)Seminar

Art des Moduls:

P= Pflichtfach

WP= Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP= Leistungspunkte

Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren für den konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Zugangsvoraussetzungen

(1) Der Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ist konsekutiv zum Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen.

(2) Zugang zum konsekutiven Masterstudiengang erhält,

- a) wer den erfolgreichen Abschluss eines ersten akademischen Grades mit in der Regel 210 Leistungspunkten nachweist **und**
- b) den ersten akademischen Grad in einem Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen erworben hat **oder**
- c) wer ein Bachelor- oder Masterdegree oder ein Hochschuldiplom in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang **und** eine anschließende mindestens zweijährige ingenieurspezifische Berufstätigkeit hat **oder**
- d) wer ein Bachelor- oder Masterdegree oder ein Hochschuldiplom in einem ingenieurwissenschaftlichen Studiengang **und** eine anschließende mindestens zweijährige kaufmännische Berufstätigkeit hat **oder**
- e) wer ein Bachelor- oder Masterdegree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang nachweist.

Über die Vergleichbarkeit und Eignung von Studiengängen und Anerkennung geeigneter Berufstätigkeit entscheidet die Auswahlkommission. Für die Kriterien zu b), d) und e) gilt, dass Studienschwerpunkte oder der Studiengang auf Elektrotechnik und/oder Maschinenbau ausgerichtet sein mussten. Für das Kriterium zu c) gilt, dass die berufspraktischen ingenieurspezifischen Erfahrungen auf den Gebieten der Elektrotechnik und/oder des Maschinenbaus nachgewiesen werden müssen.

Frist und Form der Bewerbung

(1) Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Sommersemester bis zum 15. Dezember des Vorjahres und für die Zulassung zum Wintersemester bis zum 15. Juni des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein. Bewerber und Bewerberinnen, die die Bewerbungsfrist versäumen oder die Bewerbung innerhalb der Frist nicht formgerecht mit den erforder-

lichen Unterlagen einreichen, können nur nachrangig nach Abschluss des regulären Zulassungsverfahrens nach Maßgabe freier Plätze zugelassen werden.

(2) Die Bewerbung für den konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen bedarf der Schriftform. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen:

- a) für den Studienzugang:
 - ausgefülltes Online-Bewerbungsformular der HTW Berlin,
 - Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises (Identitätsnachweis),
 - Nachweis der Zugangsvoraussetzungen, Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen,
 - Nachweis der Anzahl der erworbenen Leistungspunkte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses.

Verfügt ein Bewerber oder eine Bewerberin aus dem vorangehenden Studium mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss über mindestens 180, aber weniger als 210 ECTS-Leistungspunkte, so kann der Bewerber oder die Bewerberin andere studienrelevante Vorleistungen zur Anerkennung einreichen. Über eine Anerkennung entscheidet die Auswahlkommission, die in einem Protokoll festzulegen hat, mit wie vielen Leistungspunkten und mit welcher Benotung diese Vorleistungen anerkannt werden. Darüber hinaus ist schriftlich festzulegen, wie ggf. noch fehlende Leistungspunkte konkret zu erwerben sind, um sicherzustellen, dass bis zum Abschluss des Masterstudiums insgesamt 300 anrechenbare Leistungspunkte erreicht werden können. Unter dieser Voraussetzung ist eine Einbeziehung in das weitere Auswahlverfahren möglich.

b) für die Studienzulassung:

- Nachweis der Abschlussnote des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses;
- Nachweis von einschlägigen berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges Wirtschaftsingenieurwesen.

Auswahlverfahren

(1) Die Vergabe der Studienplätze erfolgt nach folgenden Auswahlkriterien:

a) Die Durchschnittsnote des ersten akademischen Hochschulabschlusses als Faktor X_1 ,

b) das Ergebnis der berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges Wirtschaftsingenieurwesen nach dem ersten akademischen Abschluss als Faktor X_2 und

c) die gewichtete Bewertung des Studienfaches des vorangegangenen Studiengangs, die über die fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft gibt als Faktor X_3 .

(2) Die Auswahl der Bewerber oder Bewerberinnen erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus der folgenden Formel ergibt: $X = 0,6 (X_1) + 0,2 (X_2) + 0,2 (X_3)$. Ergibt die so errechnete Messzahl für Bewerberinnen und Bewerber einen identischen Wert, ist das Verfahren bei Ranggleichheit nach §17 der Berliner Hochschulzulassungsverordnung anzuwenden.

(3) Der Anteil für das Auswahlverfahren gemäß Abs. 2 beträgt 80 v.H. Die übrigen 20 v.H. Studienplätze werden nach Wartezeit vergeben.

(4) Im Rahmen der 20 v.H. nach Wartezeit zu vergebenden Studienplätze können bis zu 5 v.H. der Studienplätze für Härtefälle vergeben werden.

Bewertung der berufspraktischen Erfahrungen und der Studienfächer/Studiengänge

(1) Die Dauer und Spezifikation der berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges Wirtschaftsingenieurwesen nach dem ersten akademischen Abschluss wird durch die Auswahlkommission nach folgendem Schema bewertet:

Dauer und Spezifikation der berufspraktischen Erfahrungen	Note/Faktor X_2
Mindestens 3-jährige, einschlägige berufliche Tätigkeit	1,0
Mindestens 2-jährige, einschlägige berufliche Tätigkeit	1,6
Mindestens 1-jährige, einschlägige berufliche Tätigkeit	2,6
Mindestens sechsmonatige, einschlägige berufliche Tätigkeit oder mind. sechsmonatiges Praktikum im Ausland	3,6

Erfüllt ein Bewerber mehrere der angegebenen Kriterien, so wird dasjenige mit der besten Note berücksichtigt. Wird gar kein Kriterium erfüllt, so erfolgt eine Bewertung mit der Note 4,0 im Zulassungsverfahren.

(2) Die Bewertung des Studienfaches/Studienganges, die über die fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft gibt, wird durch die Auswahlkommission nach folgendem Schema vorgenommen:

Kriterium	Punkte/Messzahl X_3
a) Wirtschaftsingenieurwesen bzw. inhaltlich gleichwertiger erster akademischer Abschluss	1,0
b) inhaltlich nicht gleichwertiger, aber fachlich nahe stehender erster akademischer Abschluss	2,0
c) Wirtschaftswissenschaftl. Abschluss	2,6
d) Ingenieurwissenschaftl. Abschluss	2,6

Werden mehrere Kriterien erfüllt, wird das Studienfach/der Studiengang mit der besten Note im Zulassungsverfahren berücksichtigt. Wird kein Kriterium erfüllt, so erfolgt eine Bewertung des Studienfaches/Studienganges mit der Note 4,0 im Zulassungsverfahren. Die inhaltliche Bewertung der Gleichwertigkeit der Studienfächer/Studiengänge erfolgt durch die Auswahlkommission.

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Standort

Campus Wilhelminenhof

Wilhelminenhofstr. 75A

12459 Berlin

Sekretariat

+49 30 5019-2683/2981

Homepage des Fachbereichs

www.f4.htw-berlin.de

Homepage des Studiengangs

wiw-master.htw-berlin.de

Impressum:

Allgemeine Studienberatung

Treskowallee 8
10318 Berlin

www.htw-berlin.de/Studienberatung

Infoansage:

Tel. +49 30 5019-2199

Fax +49 30 5019-2241

Verkehrsverbindungen:

U5 Tierpark, S3 Karlshorst,
Tram 27, 37, M17